

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 359
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 30. Dezember 1932.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im September 1932.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, kamen im September dieses Jahres in Wien 1.194 Säuglinge lebend zur Welt; das sind um 7 weniger als im August dieses Jahres und um 121 weniger als im September 1931. Von den Lebensgeburten waren 642 Knaben und 552 Mädchen, 909 eheliche und 285 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 203, in Anstalten 991 Kinder geboren. Die Zahl der Totgeburten im Berichtsmonate betrug wie im August dieses Jahres 131, um 18 mehr als im September 1931.

Im Berichtsmonate starben in Wien 1.605 Personen; das sind um 150 Personen weniger als im August dieses Jahres und um 217 weniger als im September 1931. Von den Verstorbenen waren 781 männlichen und 824 weiblichen Geschlechtes; 1.510 gehörten der Wiener Bevölkerung an, während 91 ortsfremd waren. In der Wohnung starben 596, in Anstalten 1.009 Personen. Als hauptsächliche Todesursachen sind in 294 Fällen Krebs, in 248 Fällen organische Herzkrankheiten, in 139 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 92 Fällen Gehirnschlag angegeben worden; 76 Anzeigen haben als Todesursachen Lungen- und Rippenfellentzündung, 60 Anzeigen Arterienverkalkung, 53 Anzeigen Altersschwäche und 26 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. 99 Verstorbene standen in einem Alter bis zu fünf Jahren, 26 in einem Alter von fünf bis zehn Jahren, 12 in einem Alter von zehn bis fünfzehn Jahren, 17 in einem Alter von fünfzehn bis zwanzig Jahren, 89 in einem Alter von zwanzig bis dreissig Jahren, 109 in einem Alter von dreissig bis vierzig Jahren, 164 in einem Alter von vierzig bis fünfzig Jahren und 279 in einem Alter von fünfzig bis sechzig Jahren; 810 Verstorbene waren mehr als sechzig Jahre alt.

Die Zahl der Selbstmorde in Wien betrug im September dieses Jahres 89; das sind um 17 weniger als im August dieses Jahres, aber um 13 mehr als im September 1931. Im Berichtsmonate unternahmen 149 Personen einen Selbstmordversuch, um 43 weniger als im August dieses Jahres und um 25 weniger als im September 1931.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangenen September in Wien 83 Säuglinge starben, um 15 weniger als im August dieses Jahres, aber um 16 mehr als im September 1931. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 43 Knaben und 40 Mädchen, 63 eheliche und 20 uneheliche Kinder; 41 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 42 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Nach dem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik sind im September dieses Jahres 21.322 Personen nach Wien zugewandert und 11.727 Personen von Wien abgewandert. Die Zunahme der Bevölkerung durch Wanderung beträgt daher im Berichtsmonate 9.595 Personen.

Die Beschauggebühren von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch beträgt vom 1. Jänner 1933 an bis auf weiteres 1'60 Schilling. Für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in einer Wiener Eisenbahn- oder Schiffsstation ein- oder ausgeladen werden, ist die gleiche Grundgebühr zu entrichten.